

Remo Arpagaus
Leiter Gemeindewerke
direkt 044 835 83 03
remo.arpagaus@dietlikon.org

Protokollauszug vom 09.02.2021

- 26 23.03.3 Abwassermessstellen, Regenswasserbecken, Schmutz- und Meteorwasserpumpwerke
23.03.4 Einzelne Leitungen und quartierweise Erschliessungen

SBB Brüttenertunnel (Mehrspur Zürich-Winterthur); Bereich Nord / Kanalumlegung und Aufhebung Rückhaltebecken 590; Vorstudie und Bestvariante sowie Ausarbeitung Vorprojekt; Zustimmung

1. Ausgangslage

Ausgelöst durch das Teilprojekt «STEP AS 2035 Brüttenertunnel Abschnitt 3 Dietlikon» sind Werkleitungen, Sonderbauwerke und Bauten des Elektrizitätswerkes Dietlikon (EWD) und Strassen tangiert, welche umgelegt, ersetzt, aufgehoben oder angepasst bzw. saniert werden müssen. Der Abschnitt 3 auf Dietliker Gemeindegebiet wurde in die Bereiche Süd, Mitte und Nord unterteilt.

Unterteilung

Bereich Süd	Gemeindegrenze Wallisellen bis und mit Unterwerfung
Bereich Mitte	Bahnhof
Bereich Nord	SU Faisswiesen bis Gemeindegrenze Wangen-Brüttsellen

Basierend auf dem Vorprojekt der SBB wurden rund zwei Dutzend Nebenprojekte (Konfliktpläne vom 04.04.2020) identifiziert, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Realisierung des Projektes «Brüttenertunnel» stehen.

2. Planungskredit

Um die Nebenprojekte bei der Ausarbeitung des Bauprojektes «Brüttenertunnel» entsprechend berücksichtigen zu können, müssen diese je nach Projektstand bereits 2021 geplant werden. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Gemeinde Dietlikon die verschiedenen Handlungsfelder identifiziert, bewertet und bestmöglich im Zuge der Realisierung des Grossprojektes «Brüttenertunnel» mitumsetzen kann. Für die Ausarbeitung der Nebenprojekte des Bereiches Infrastruktur + Unterhalt wurde am 07.04.2020 (GRB 73) ein Planungskredit in der Höhe von Fr. 100'000 freigegeben. Die Umsetzung der Nebenprojekte erfolgt primär vor der Realisierung des Grossprojektes "Brüttenertunnel", welcher zwischen 2026 und 2033 ausgeführt wird. Ein kleiner Teil wird erst während der Realisierungsphase geplant.

SBB Brüttenertunnel (MehrSpur Zürich-Winterthur); Bereich Nord / Kanalumlegung und Aufhebung Rückhaltebecken 590; Vorstudie und Bestvariante sowie Ausarbeitung Vorprojekt; Zustimmung

3. Projektbeschreibung

Im Bereich Nord konnte frühzeitig ein Handlungsfeld für die Abwasseranlagen erkannt und bewertet werden. Bedingt durch die neue Bahnlinienführung, die Strassenunterführung, die Verlegung des Werkhofs und die Umlegung des Altbachs mit neuem Durchlass ist das öffentliche Kanalisationsnetz der Gemeinde Dietlikon neu zu konzipieren und in den Generellen Entwässerungsplan (GEP) zu integrieren.

Hauptkriterien

- Das bestehende Regenüberlaufbecken (RÜB) 590 Bahndamm muss aufgehoben werden, da es neu im Perimeter der SBB sowie im Bereich des neuen Werkhofs zu liegen kommt.
- Die Mischabwasserkanalisation aus dem Einzugsgebiet Bahnhof, welche zurzeit nördlich parallel zu den Gleisen bis zum Regenüberlaufbecken RÜB 590 Bahndamm führt, muss umgelegt werden.
- Durch die Aufhebung des RÜB 590 Bahndamm müssen die Einzugsgebiete Bahnhof, Chaletweg und Nord neu erschlossen werden.
- Die Erschliessung des Areals "Faisswiesen" sowie Entwässerung der Strassenunterführung Faisswiesen und Geleisentwässerung sind ebenfalls einzuplanen.

4. Auftrag Vorstudie (SIA 103 Phase 21+22)

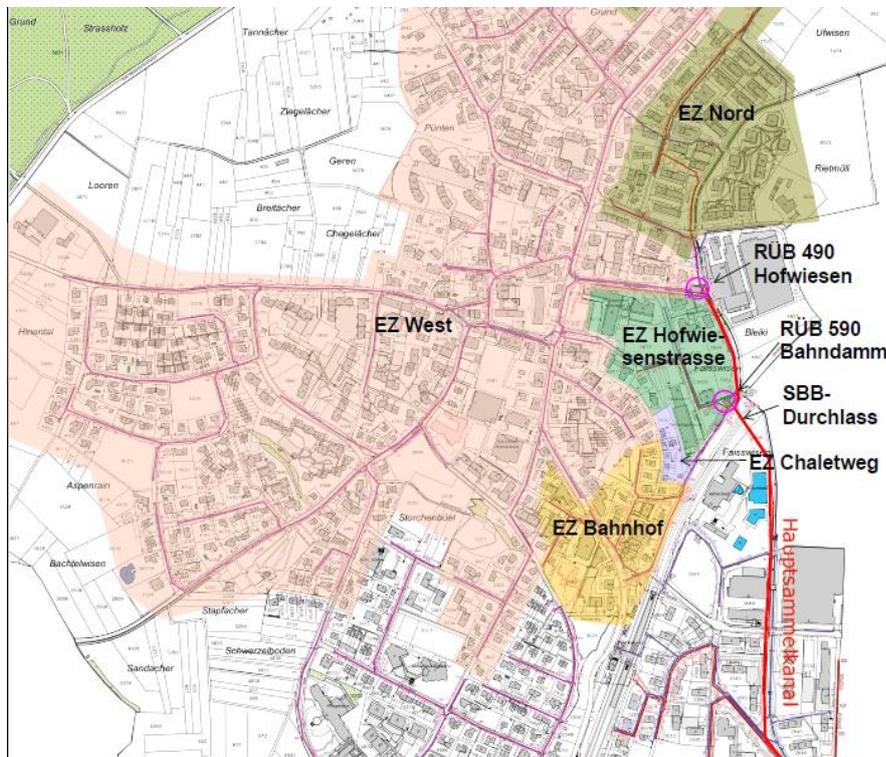


Abbildung 1: Übersicht über die betroffenen Einzugsgebiete.

SBB Brüttenertunnel (MehrSpur Zürich-Winterthur); Bereich Nord / Kanalumlegung und Aufhebung Rückhaltebecken 590; Vorstudie und Bestvariante sowie Ausarbeitung Vorprojekt; Zustimmung

Um dem engen Zeitplan der SBB bezüglich der weiteren Planung einhalten und die Anliegen der Gemeinde Dietlikon rechtzeitig einbringen zu können, wurde die Gossweiler Ingenieure AG als GEP-Ingenieur mit einer Vorstudie beauftragt. Es wurden mögliche Varianten für die Kanalumlegung und den Ersatz des Regenüberlaufbeckens RÜB 590 Bahndamm ausgearbeitet, deren Machbarkeit geprüft und gegenübergestellt.

5. Fachgremium

Am 16.07.2020 wurde den Gemeindewerken die Vorstudie präsentiert und entschieden, dass für die Variantenauswahl und die Bestimmung der Bestvariante ein Fachgremium eingesetzt wird. Das Gremium besteht aus:

- Peter Wolfensberger, AWEL Kt. Zürich
- Max Schachtler, ARA Neugut
- Isabella Hegglin-Blumenthal, AquaPlus AG
- Daniel Hofer, Gossweiler Ingenieure AG
- Juri Ritter, Gemeindewerke

Da es sich beim Grossprojekt «Brüttenertunnel» um ein Jahrhundertbauwerk handelt, wurde prioritär die Machbarkeit und Nachhaltigkeit sowie eine in die Zukunft gerichtete Lösung angestrebt, sodass den verschiedenen und vielfältigen Kriterien gerecht wird. Die geprüften Varianten bewegen sich auf Basis der Kostenschätzung $\pm 30\%$ zwischen CHF 3'320'000 und CHF 5'690'000. Da die Ausführung abhängig ist vom Terminplan und Bauprogramm der SBB, sind die geschätzten Kosten mit einem geringen Kostenanteil an Überbrückungsmassnahmen und Provisorien kalkuliert.

An der Sitzung vom 03.09.2020 wurden folgende Varianten als zielführend bestimmt:

- Variante 3b (Ausbau Einzugsgebiet Nord in 100% Trennsystem, Ersatz RÜB 590 Bahndamm durch Fangkanal Faisswiesen)
- Variante 4b (Ausbau Einzugsgebiet Nord in 100% Trennsystem, Ersatz RÜB 590 Bahndamm durch Regenüberlauf Faisswiesen, ökologische Aufwertung Altbach)

Die Varianten 3b und 4b grob im Vergleich:

	Variante 3b	Variante 4b
Erstellungskosten +/-30%	CHF 3'650'000	CHF 3'660'000
Gewässerbelastung (Ammoniumfracht)	28.3 kgN/J 0.20 %	27.9 kgN/J 0.20 %
Ökologische Aufwertung Altbach	-	130 m
Auslastung / Rückstau Kanalisation	80%	100%
Kanalkapazitäten für Zukunft	Vorhanden	Keine
Möglichkeit zur Abflussregulierung	Vorhanden	Keine
Abfluss Richtung ARA (Q_{RW} max.)	152 l/s	262 l/s

SBB Brüttenertunnel (Mehrspur Zürich-Winterthur); Bereich Nord / Kanalumlegung und Aufhebung Rückhaltebecken 590; Vorstudie und Bestvariante sowie Ausarbeitung Vorprojekt; Zustimmung

Die detaillierten kalkulatorischen Angaben und Erläuterungen zu den verschiedenen Varianten sind dem Technischen Bericht vom 26 Juni 2020 zu entnehmen.

Die Ausarbeitung eines separaten Projekts für die ökologische Aufwertung des Altbachs wird durch das Fachgremium gewünscht; ist aber nicht Bestandteil des Grossprojekts «Brüttenertunnel». Die strategische Ausrichtung wird durch das AWEL im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz geprüft.

6. Empfehlung Bestvariante

Das Fachgremium empfiehlt dem Gemeinderat, die Variante 3b als Bestvariante auszuwählen. Diese Variante erfüllt alle geforderten Kriterien in ökologischen wie in ökonomischen Sinne.

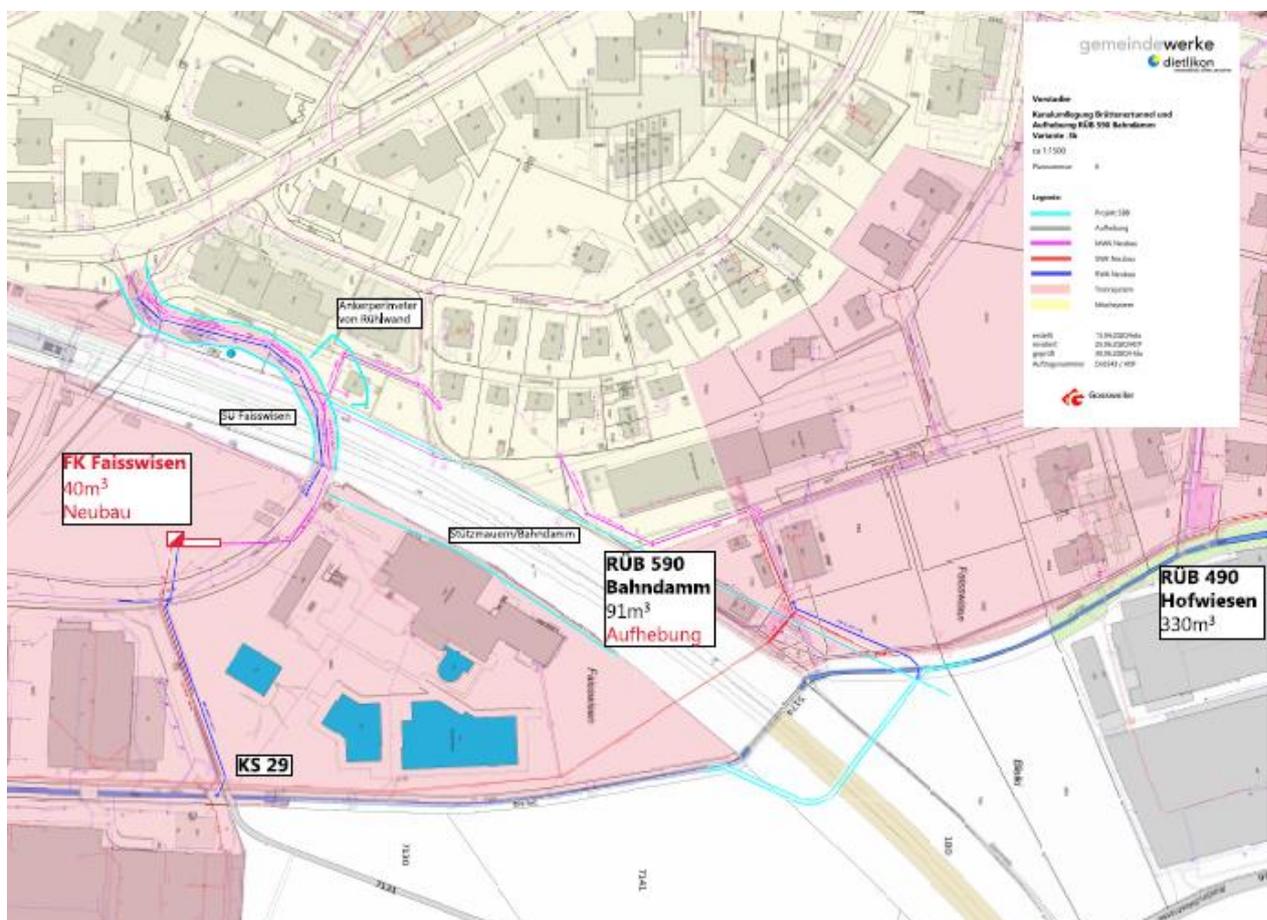


Abbildung 2: Bestvariante 3b (Bereich Nord).

Das Kanalisationsprojekt ist unabhängig vom Plangenehmigungsverfahren der SBB (PGV) durch das AWEL zu bewilligen. Die Zustimmung zur Variante 3b erfolgt voraussichtlich im Zusammenhang mit der Genehmigung des in Überarbeitung befindlichen GEP-Dietlikon. Zum jetzigen Zeitpunkt wird bestätigt, dass seitens AWEL die Variante 3b aus entwässerungstechnischer Sicht unterstützt wird.

SBB Brüttenertunnel (Mehrspur Zürich-Winterthur); Bereich Nord / Kanalumlegung und Aufhebung Rückhaltebecken 590; Vorstudie und Bestvariante sowie Ausarbeitung Vorprojekt; Zustimmung

7. Finanzierung / Kostenteiler

Die SBB haben sich im Rahmen der geltenden Bestimmungen an den Kosten zu beteiligen. Der Kostenteiler wird mit den SBB in einem separaten Verfahren geklärt. Die Aufwendungen für Studie, Vorprojekt und Bauprojekt gelten ebenfalls als anrechenbare Kosten.

8. Fazit/Weiteres Vorgehen

Mit der Festlegung der Bestvariante wird seitens der Gemeinde Dietlikon die erste Massnahme im Bereich Nord fixiert. Das neue System ist ein wesentlicher Bestandteil und zugleich eine Orientierung, um die weiteren Nebenprojekte in diesem Teilbereich planen zu können. Das neue System ist in den Planungsprozess der SBB zu integrieren.

Um das Projekt weiter zu konkretisieren, ist durch die Gossweiler Ingenieure AG ein Vorprojekt nach SIA 103 (Phase 31) zu erstellen. Gemäss Offerte vom 08.10.2020 ist mit Kosten von CHF 46'300.00 (exkl. MwSt.) zu rechnen. Dieser Aufwand, zusammen mit den aufgelaufenen Kosten von CHF 45'136.65 /exkl. MwSt.) für die vorliegende Vorstudie, ist mit dem bereits bewilligten Planungskredit (GRB Nr. 73 vom 07.04.2020) für die Abwasseranlagen von CHF 100'000.00 (exkl. MwSt.) gedeckt.

Beschluss:

1. Die vorliegende Vorstudie zur Kanalumlegung und Aufhebung des Rückhaltebeckens 590 im Bereich Nord vom 26.06.2020 bzw. die vorgeschlagene Bestvariante 3b bestehend aus
 - Projektmappe 26.06.2020
 - Sitzungsprotokoll Nr. 1 16.07.2020
 - Sitzungsprotokoll Nr. 2 (Beilage) 03.09.2020
 - Eisenbahngesetz (EBG) 742.101 20.12.1957wird genehmigt.
2. Mit der Ausarbeitung des Vorprojekts (SIA 103; Phase 31) wird die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, beauftragt. Gemäss Offerte vom 20.10.2020 wird mit Kosten von CHF 46'300.00 (exkl. MwSt.) gerechnet. Es gelten die aufgeführten Preise und Konditionen.
3. Die Kostenbeteiligung der SBB wird nach Vorliegen des Vorprojektes in einem separaten Verfahren geklärt.
4. Die Aufwendungen werden folgendem Projekt belastet:
AW Konto/Projekt Nr. 3104.5030.00 / 900'294

SBB Brüttenertunnel (MehrSpur Zürich-Winterthur); Bereich Nord / Kanalumlegung und Aufhebung Rückhaltebecken 590; Vorstudie und Bestvariante sowie Ausarbeitung Vorprojekt; Zustimmung

5. Mitteilung an:
- Gossweiler Ingenieure AG, (daniel.hofer@gossweiler.com)
 - AWEL , Sektion Siedlungsentwässerung (peter.wolfensberger@bd.zh.ch)
 - IKA NEUGUT (max.schachtler@neugut.ch)
 - AquaPlus AG, Umwelt- und Gewässerschutz (isabella.hegginblumenthal@aquaplus.ch)
 - SBB, Leiterin Abschnitt Dietlikon (katja.nahler@sbb.ch)
 - SBB, Projektleiterin Abschnitt Dietlikon (eva.hodel@sbb.ch)
 - Gemeindewerke (zum Vollzug)
 - Finanzen
 - RGPK (zur Information)
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Martin Keller
Gemeindeschreiber

Versand: